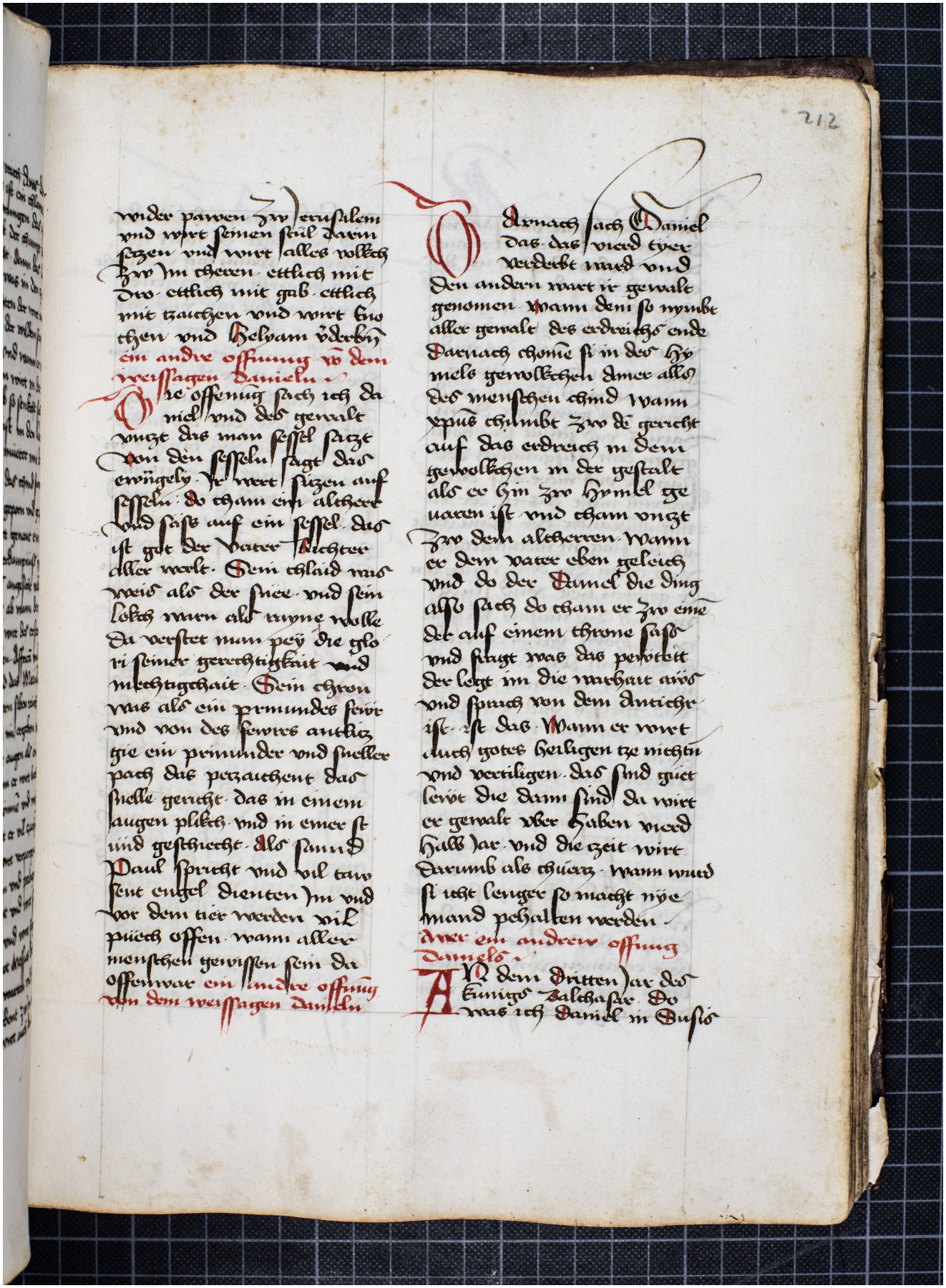
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



wider parren zw Jerusalem
vnd wert semen stul darin
setzen vnd wert alles volleth
zw im theren ettlich mit
dw ettlich mit gab ettlich
mit tzauchen vnd wert hin
then vnd Helpam vderbn
ein andre offenung vb dem
weissagen Daniehn.
Die offenung sach ich da
niel vnd des gewalt
vnzt das man sessel setzt
von den sesseln sagt das
ewigeln. Je wert sitzen auf
sesseln. do tham ein altherre
vnd sass auf ein sessel. das
ist got der vater richter
aller welt. Sein chlaid was
weis als der snee vnd sein
lokth warn als wayne wolle
da verstet man pey die glo
ri seiner gerechtigkeit vnd
mechtigchait. Sein chron
was als ein prinnendes fewr
vnd von des fewres anthlitz
gie ein prinnender vnd sneller
pach das perzaichent das
snelle gericht das in einem
augen plick vnd in einer st
und geschieht. Als sanct
Paul spricht vnd vil taw
sent engel dienten im vnd
vor dem tier werden vil
pücher offen. wann aller
menschen gewissen sein da
offenwar. ein andre offenung
von dem weissagen daniehn

Darnach sach Daniel
das das vierd tier
verderbt wird vnd
den andern wart ir gewalt
genomen. Wann deni so wirbt
aller gewalt des erdreichs ende
Darnach chome si in der Hi
mels gewolkchen dmer allo
des menschen chind. Wann
xpus chumbt zw di gericht
auf das erdreich in dem
gewolkchen in der gestalt
als er him zw hymel ge
varen ist vnd cham vnzt
zw dem altherren. Wann
er dem vater eben geleich
vnd do der Daniel die ding
also sach do cham er zw eine
der auf einem throne sass
vnd fragt was das pewtett
der legt im die warhait aus
vnd sprach von dem antiche
ist. ist das. Wann er wert
durch gotes heiligen tze richten
vnd vertilgen. das sind guet
leut die dann sind. da wirt
er gewalt vber haben vierd
halb jar. vnd die tzeit wirt
darumb als churtz. Wann wurd
si nicht lenger so macht nye
mand behalten werden.
Aber ein andere offenung
Danielo.
An dem dritten jar des
kunigs Balthasar. do
was ich Daniel in Susio